



Amtsblatt Haselbachtal

Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint monatlich. Es enthält die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Haselbachtal mit den Ortsteilen: Bischheim, Gersdorf, Häslich, Möhrsdorf, Reichenau und Reichenbach.

20. Jahrgang

11. Mai 2020

Nummer 05

Voraussichtliche Eröffnung unter Berücksichtigung der Corona Regelungen von Sachsens 1. Natur- Segway- Park im Haselbachtal

Sonntag, 28.06.2020 von 10:00 – 18:00 Uhr

Die Gemeinde Haselbachtal eröffnet, gemeinsam mit dem Partner,



einen Segway/-Elektroquad- Park im Ortsteil Häslich.

Eingebettet in die sanfte **Hügellandschaft des Haselbachtals**, ist am Standort eines ehemaligen Steinbruchs (**Die „Prelle“**), eine **Strecke für Segways und Kinder-Elektro-Quads** entstanden. Es gibt aktuell keinen vergleichbaren Park in Deutschland, der Ihnen auf natürlichem Untergrund, mitten in der Natur, eine Strecke bietet, die sowohl für Kinder, als auch für Erwachsene interessant ist.

Ca. 400 m Fahrspaß, vorbei an altem Baumbestand und den Zeitzeugen der Granitindustrie, mit Schikanen, Hügeln und Verkehrsschildern. Eine kleine **Werkbahn** bringt Sie kostenfrei zum **Museum und in die Schauanlage der Granitindustrie**, wo über 100 Jahre alte Maschinen, bei Führungen über das Gelände, einen Eindruck vermitteln, wie in früheren Zeiten gearbeitet wurde. Über einen **Naturlehrpfad** gelangt man zu einem Aussichtspunkt, der einen wunderbaren Ausblick auf den benachbarten Steinbruchsee gewährt. Immer im Frühjahr zwischen März und Juni, kann man von dort aus **einen Uhu** beim Brüten beobachten. Am „Prelle-See“ befindet sich eine etablierte **Tauchschnitzschule**. Auf der anderen Seite des Sees, ein **Bogenschieß-Verein**, der für seine außergewöhnlichen Turniere bekannt ist.

Gönnen Sie sich und Ihrer Familie ein **Erlebnis in der Natur**. Nach der langen Zeit in den eigenen vier Wänden oder im Privatgarten, können Sie hier das schöne Wetter nutzen und mit der ganzen Familie etwas unternehmen.

Segway kann **jeder** auf einem Parcours fahren, der mindestens **30 kg** wiegt. Auf der Straße ist das erst ab 14 Jahren erlaubt. Ein Führerschein ist auf dem Parcours nicht notwendig. **Für die Kleinen**, ab 4 Jahren, stehen **Kinderquads** bereit. Eine **Kletterwand** und **Clown LuLu** runden das Angebot ab. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine kleine **Gastrostrecke**, hält Süßes, Herzhaftes und **Getränke** für Sie bereit.

Eintritt Segway-Park frei!!!!

Kosten: 10 Minuten fahren mit Einweisung - 5,00 €,
Familienangebot 2 Erw., 2 Ki - 18,00 €



Adresse: Dorfstraße 18, Parkplatz, 01920 Haselbachtal OT Häslich vom Parkplatz aus 20m zu Fuß, gute Beschilderung

Bei Fragen: 0172 – 1900673 oder 0179 - 2441431

Gemeindeverwaltung

Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a. Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen		

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz

Feuerwehr	Telefon und Fax	
Rettungsdienst	Notruf	112
Notarzt		
Mo, Di, Do	19.00 – 07.00 Uhr	Telefon
Mi, Fr	14.00 – 07.00 Uhr	116 117
Sa, So	24 Stunden	

Anmeldung Krankentransport	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19222
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19222

Allgemeine Erreichbarkeit	E-Mail
Leitstelle/Feuerwehr	lagedienst@irls-hoyerswerda.de
	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19296
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19296
	Fax
	03571 4765111

Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)

16./17.05.	Frau DS Reuter	☎ 0 35 78 / 30 64 30
	Ahornweg 4, 01917 Kamenz	
21./22.05.	Praxis Dr. Hoch	☎ 0 35 78 / 7 88 38 10
Himmelf.	Macherstraße 59, 01917 Kamenz	
23./24.05.	Frau Proschmann	☎ 03 57 97 / 7 35 37
	G.-Sommer-Straße 14, 01936 Schwepnitz	
30./31.05.	Herr DS Georg Lebsa	☎ 0 35 78 / 30 44 00
Pfingsten	Henselstraße 10, 01917 Kamenz	
01.06.	Herr DS Freudenberg	☎ 03 57 23 / 2 03 86
Pfingstmo.	Schulstraße 2, 02994 Bernsdorf/OT Straßgräbchen	
06./07.06.	Frau DS Klotz	☎ 0 35 78 / 30 41 16
	R.-Luxemburg-Straße 11, 01917 Kamenz	

Apothekenbereitschaft

14.05.-15.05.	Apotheke am Forst Kamenz	☎ 0 35 78/31 80 20
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
16.05.-17.05.	Apotheke im EKZ Königsbrück	☎ 03 57 95/2 86 64
	Weißbacher Str. 28, 01936 Königsbrück	
18.05.-19.05.	Lessing-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 77 40
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
20.05.-21.05.	Apotheke im EKZ Königsbrück	☎ 03 57 95/2 86 64
	Weißbacher Str. 28, 01936 Königsbrück	
22.05.-23.05.	Stadt-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 41 30
	Markt 15, 01917 Kamenz	
24.05.-25.05.	St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.	☎ 03 57 96/9 73 11
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
26.05.-27.05.	Marien-Apotheke Elstra	☎ 03 57 93/83 10
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
28.05.-29.05.	Ost-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 12 66
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
30.05.-31.05.	Ahorn-Apotheke Schwepnitz	☎ 03 57 97/7 37 96
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
01.06.- 02.06.	Apotheke am Forst Kamenz	☎ 0 35 78/31 80 20
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
03.06.-04.06.	Löwen-Apotheke Königsbrück	☎ 03 57 95/4 23 38
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
05.06.-06.06.	Lessing-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 77 40
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
07.06.-08.06.	Apotheke im EKZ Königsbrück	☎ 03 57 95/2 86 64
	Weißbacher Str. 28, 01936 Königsbrück	
09.06.-10.06.	Stadt-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 41 30
	Markt 15, 01917 Kamenz	
11.06.-12.06.	St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.	☎ 03 57 96/9 73 11
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	

Jubiläen



Wir gratulieren ganz herzlich zum besonderen Geburtstag

Frau Inge Kühne	OT Häslich	am 15.05. zum 80.
Herrn Werner Mager	OT Bischheim	am 15.05. zum 80.
Frau Karin Welk	OT Reichenau	am 15.05. zum 79.
Frau Dorothea Litke	OT Bischheim	am 18.05. zum 70.
Herrn Reinhard Träber	OT Häslich	am 18.05. zum 86.
Herrn Günter Oswald	OT Möhrsdorf	am 22.05. zum 80.
Herrn Klaus Gebler	OT Gersdorf	am 22.05. zum 71.
Herrn Manfred Kühne	OT Häslich	am 24.05. zum 80.
Frau Erika Lehmann	OT Gersdorf	am 25.05. zum 81.
Frau Annelies Prechtel	OT Gersdorf	am 26.05. zum 81.
Herrn Helmut Kreische	OT Gersdorf	am 27.05. zum 81.
Frau Elke Schölzel	OT Gersdorf	am 27.05. zum 72.
Frau Elfriede Grum	OT Gersdorf	am 28.05. zum 81.
Frau Gertraud Wiegank	OT Gersdorf	am 29.05. zum 86.
Frau Angelika Blumstengel	OT Gersdorf	am 30.05. zum 77.
Frau Gisela Oswald	OT Möhrsdorf	am 02.06. zum 77.
Frau Gudrun Johné	OT Bischheim	am 03.06. zum 82.
Herrn Siegmund Petrow	OT Gersdorf	am 04.06. zum 74.
Herrn Walter Kaiser	OT Reichenbach	am 08.06. zum 86.
Frau Gisela Anders	OT Bischheim	am 09.06. zum 77.

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Jubiläen

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

**Gudrun und Klaus Schäfer
am 30. Mai 2020
OT Bischheim**

*Wir gratulieren ganz herzlich
und wünschen weiterhin
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Öffentliche Bekanntmachung

**Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung
der Gemeinde Haselbachtal
für das Haushaltsjahr 2020
und die Auslegung des Haushaltsplanes**

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit

vom 12.05.2020 bis einschließlich 28.05.2020

in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Kämmerei, OT Bischheim,
Schulstraße 7a zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Auf Grund der Corona-Pandemie bitten wir um vorherige telefonische
Anmeldung unter Tel. 03578/3093625.



Boden
Bürgermeisterin



**Haushaltssatzung der Gemeinde Haselbachtal
für das Haushaltsjahr 2020**

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils
geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 27.02.2020
folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung
der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und
entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu
leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	5.840.900 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	6.022.800 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-181.900 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 Euro
- Gesamtergebnis auf	-181.900 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro

Öffentliche Bekanntmachung

- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-181.900 Euro
im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.582.400 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.431.100 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	151.300 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	667.500 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	719.200 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-51.700 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	99.600 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	99.600 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-99.600 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	0 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden
nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite in Höhe bis 900 000,- € veranschlagt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	310 Prozent
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	430 Prozent
- Gewerbesteuer auf	400 Prozent

Haselbachtal, den 22.04.2020



Boden
Bürgermeisterin



(->)

Öffentliche Bekanntmachung

Hinweis zur Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften:

Entsprechend § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO gilt Folgendes: Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 SächsGemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Haselbachtal schriftlich geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Die Satzung gilt dann als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung der Satzung, die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder der Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Haselbachtal, 22.04.2020



Boden
Bürgermeisterin



Die Gemeindeverwaltung informiert

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbachtal

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, dem 20. Mai 2020, 19.00 Uhr im Gasthof Reichenbach, Pulsnitztalstraße 20** statt. Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.



Boden
Bürgermeisterin

Die Gemeindeverwaltung informiert

Das neue Cluster 10 wurde vom Landkreis Bautzen auf den Weg gebracht, da während der Umsetzungsphase des laufenden Breitbandprojektes einzelne Bereiche ermittelt wurden, die nicht in die Ausbaugebiete aufgenommen wurden, obwohl sie unterversorgt sind. Die Ursachen hierfür sind vielfältig: Unschärfen in den Randbereichen, nicht realisierte Eigenausbaumeldungen sowie fehlerhafte Meldungen der Telekommunikationsunternehmen bei der im Jahr 2016 durchgeführten Markterkundung.

Bei dem nunmehr zur Ausschreibung kommenden Cluster 10 handelt es sich um Fördergebiete, die sich auf das gesamte Kreisgebiet verteilen, wobei alle aktuellen Erschließungsgebiete (Cluster 1 – 9) ausgeblendet und somit nicht in Betracht gezogen werden. Die verbleibenden Bereiche wurden in einem neuen Markterkundungsverfahren im September 2019 im Hinblick auf die aktuelle Versorgungssituation der Telekommunikationsunternehmen neu überprüft. Nur die unterversorgten und damit förderfähigen Anschlüsse (unter 30 Mbit/s) durften in den Fördermitelantrag für Cluster 10 aufgenommen werden.

Die Umsetzung des Projektes muss gemäß dem Zuwendungsbescheid des Bundes bis zum 31.12.2024 erfolgt sein.

Sollte es bei der Umsetzung des Breitbandprojektes in den Städten und Gemeinden zu Problemen oder Verzögerungen kommen, bittet die Stabsstelle Breitband um Rückmeldung. Auch Hinweise und Vorschläge nimmt das Breitbandteam gern entgegen. Weitere Informationen zum Breitbandausbau werden auf der Webseite www.breitband-bautzen.de zur Verfügung gestellt.

Landratsamt Bautzen
Stabsstelle Breitband

So sahen die Hexenfeuer 2020 im Haselbachtal aus!



Breitbandprojekt – Start des Ausschreibungsverfahrens für Cluster 10

Die vorläufigen Zuwendungsbescheide des Bundes zur Durchführung des Breitbandausbaus für das Cluster 10 sind im März dieses Jahres im Landratsamt Bautzen eingetroffen. Nachdem am 15.04.2020 auch die vorläufigen Zuwendungsbescheide des Freistaates Sachsen zur Ko-Finanzierung dieser Maßnahme eingingen, konnte das Ausschreibungsverfahren am 17.04.2020 gestartet werden. Bei der Umsetzung dieser Fördermaßnahme geht es um die umfassende und flächendeckende Versorgung von Haushalten und öffentlichen Einrichtungen (Schulen und Krankenhäusern) mit schneller und zukunftsfähiger Breitbandinfrastruktur. Der Landkreis hat im Rahmen der Ausschreibung hierfür 5 selbständige Gebietslose geschaffen.

Im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb wird das Telekommunikationsunternehmen ausgewählt, welches den weiteren Ausbau von Breitbandinfrastrukturen im Cluster 10 gemäß der Leistungsbeschreibung und der Verfahrensbedingungen umsetzt.

Für den Sonderauftrag der Gewerbegebiete ist die Antragstellung beim Fördermittelgeber noch in der Bearbeitungsphase. Die zu fördernden Gewerbebestände werden in einem gesonderten Verfahren ausgeschrieben.

Die Gemeindeverwaltung informiert

„Gastspiel“



Am 1. Mai gaben die Musiker der Kremsermugge ein kleines Konzert für die Bewohner und Mitarbeiter im Pflegeheim Bischheim. Für alle war es ein freudiger Lichtblick in der von Corona bestimmten Zeit.



Nächster Erscheinungstermin - Änderungen vorbehalten!

Ausgabe 06/2020 erscheint am 08.06.2020!!
Redaktionsschluss Freitag 29.05. 12 Uhr!!
Anzeigenschluss Freitag 29.05. 12 Uhr!!

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Montag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de. Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großbrärsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großbrärsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de Redaktionsschluss ist Montag, eine Woche vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großbrärsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.



Kita „Haselmäuse“ Bischheim

Wir gratulieren



Liebe Eltern,

wir wissen, was ihr derzeit leistet. Zu arbeiten, den Haushalt zu erledigen und nebenbei immer ein offenes Ohr für eure Kinder zu haben, ist eine große Herausforderung. Ihr sorgt für Spiel und Beschäftigung, ersetzt die Freunde, trocknet Tränen. Die gemeinsame Freude, das Lachen der Kinder und deren Liebe sind euer Dank. Wir denken an euch und wünschen euch alles Gute zum Muttertag und Vatertag.

Das Team der Kita Haselmäuse.

Wir denken an euch!

Auch wenn immer mehr Familien die Notbetreuung ihrer Kinder in unserer Kita in Anspruch nehmen, werden die meisten noch zu Hause betreut.



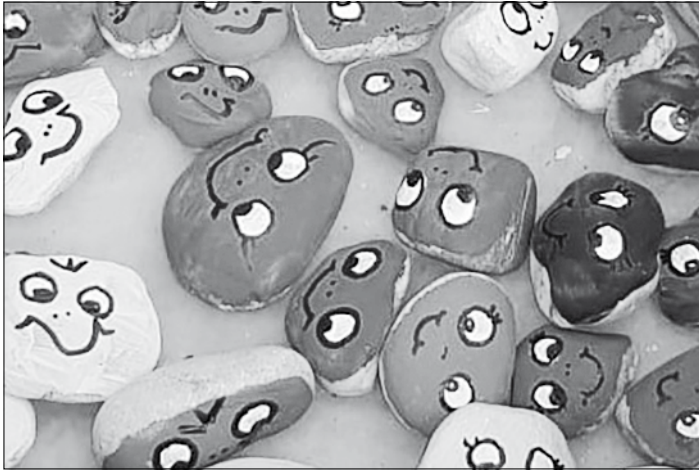
Um diesen Kindern zu zeigen, dass wir an sie denken und auf den Tag warten, an dem wir alle wieder gemeinsam in der Kita spielen können, haben die Erzieher ein Zeichen gesetzt.

Viele Steine wurden mit lustigen Gesichtern bemalt, die den Kindern zu Hause Freude, Kraft und Trost schenken sollen. In der Hosentasche getragen, sind sie immer griffbereit.

(-->)



Kita „Haselmäuse“ Bischheim



Etwas größere Steine sind vor unserer Kita zu finden. Darauf zu erkennen sind die Erzieher. Zu denen können sich nun noch die Steine der Kinder gesellen, so dass wir auf diese Weise schon wieder zueinander finden. Vielleicht können wir damit das Warten aufeinander verkürzen.



Grundschule Haselbachtal

Anmeldung Schulanfänger 2021

Die Schulanmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2021/2022 erfolgt am

**Montag, den 07. September 2020
in der Zeit von 13.00-17.00 Uhr**

in der Grundschule Haselbachtal (OT Gersdorf, Niedergersdorfer Str. 43).

Das betrifft alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2021 das sechste Lebensjahr vollenden.

Gleiches trifft für Kinder zu, die im vergangenen Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Der Einzugsbereich der Grundschulen umfasst alle Ortsteile der Gemeinde Haselbachtal.

Bei der Anmeldung sind die ausgefüllten Formulare (werden vorher über die KITA mitgegeben), die Abstammungsurkunde des Kindes bzw. das Familienstammbuch und die aktuelle Sorgerechtsklärung (wenn notwendig) zur Einsicht vorzulegen.

Bereits vorliegende Gutachten, Berichte u. ä., welche Sie für die Beurteilung der Schulfähigkeit Ihres Kindes für wichtig erachten, bringen Sie an diesem Termin bitte mit.



Grundschule Haselbachtal

Seit dem 1. März 2020 gilt das Masernschutzgesetz.

Bei der Anmeldung an der Schule wird der Nachweis verlangt, dass Ihr Sohn / Ihre Tochter gegen Masern geimpft ist.

Bitte legen Sie deshalb auch den Impfausweis bzw. die ärztliche Bescheinigung vor.

Ist Ihr Kind nicht geimpft, teilen Sie das bitte bei der Anmeldung mit.

Eine Vorstellung Ihres Kindes erfolgt am Tag der Anmeldung nicht.

Sollte es Ihnen im Ausnahmefall nicht möglich sein, diesen Termin wahrzunehmen, bitten wir Sie, sich unter 03578/ 71232 mit der Grundschule in Verbindung zu setzen.

gez. Schulleitung der GS Haselbachtal

Gruß an unsere Schüler, deren Eltern und Großeltern

Liebe Schüler, liebe Eltern und Großeltern, wir möchten alle auf diesem Weg grüßen und uns für das Durchhalten in den letzten sechs Wochen ganz herzlich bedanken. Sie, liebe Eltern, leisten Großartiges. Wir wissen, wie schwierig es ist, Kinder, Arbeit und Haushalt unter einen Hut zu bringen. Dazu kommt nun noch das Begleiten Ihrer Kinder beim Lernen. Das immer wieder neue Motivieren ist bestimmt oft nicht einfach. Wir kennen das Lernverhalten unserer Schüler und die zum Teil großen Unterschiede sehr gut. Gerade deshalb verdienen Sie unsere größte Anerkennung für Ihren Einsatz. Sie können und sollen zu Hause nicht den Lehrer „spielen“. Aber Ihre Unterstützung ist für unsere Kinder und uns enorm wichtig. Struktur und Selbstständigkeit muss erlernt und trainiert werden. Dazu leisten Sie, liebe Eltern und Großeltern, gerade jetzt einen enormen Beitrag. Mit Sorgfalt und Bedacht wählen wir Lehrer die Wochenaufgaben aus und haben mit Ihnen Wege gefunden, diese unseren Kindern zugänglich zu machen. Zusammen versuchen wir, trotz allem, unseren Kindern die Freude am Lernen zu erhalten. Nicht immer klappt das alles reibungslos, aber mit Ihnen gemeinsam werden wir auch die nächste Zeit schaffen. Wir hoffen, dass unsere Kinder bald wieder in die Schule dürfen. Für die Kinder der vierten Klassen ist es ja nun schon Wirklichkeit. Wir sind gespannt, wie die Großen in den Schulalltag zurückfinden. Die Erfahrungen aus diesem Neuanfang werden für unsere Kleinen nützlich sein, wenn wir sie hier in der Schule wieder empfangen können. Wir danken allen, die unsere Kinder in dieser nahezu unwirklichen Zeit unterstützen. Bei auftretenden Fragen und Problemen können Sie sich selbstverständlich an uns wenden.

Wir wünschen unseren Kindern, den Eltern und Großeltern, sowie auch allen anderen ganz viel Kraft und Durchhaltevermögen. Bleiben Sie gesund!

Annett Sauer im Namen der Lehrer der Grundschule Haselbachtal

Kindertriathlon im Haselbachtal

Absage Kindertriathlon im Haselbachtal

Der 12. Kindertriathlon am 28.06.2020 wurde vom OSSV Kamenz e.V. offiziell abgesagt. Die SARS-CoV2 Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens führten letztendlich zu dieser Entscheidung. Selbst wenn man optimistisch davon ausgehen würde, dass die Veranstaltung Ende Juni auf Grund der kleinen Starterfelder durchführbar wäre, gestaltet sich die Vorbereitung des traditionellen Kindertriathlons im Haselbachtal in der aktuellen Situation schwierig, heißt es von Seiten des Vorstandes des OSSV Kamenz. Die Organisatoren um Giso Müller nehmen schon den Juni 2021 in den Blick, wenn wieder der erste Startschuss zum 12. KiTRi im Haselbachtal ertönt.

Dorffreunde Möhrsdorf e. V.



Gemeinsam in den Mai

In Möhrsdorf ist der 30. April ein Datum mit Tradition – Maibaumstellen, Hexenfeuer, geselliges Beisammensein bei Bier und Bratwurst und die Maibaumwache bis in die frühen Morgenstunden. Das alles musste natürlich dieses Jahr entfallen. Oder etwa doch nicht?



Das dachten sich die Dorffreunde aus Möhrsdorf, die ihrem Namen wieder alle Ehre machten. Als symbolischer Maibaum und Zeichen frohen Mutes in dieser Zeit wurde die Kastanie am Dorfplatz mit einem schönen Kranz verziert. Er wird den ganzen Mai über das Ortsbild verschönern und zeigen, dass man Traditionen trotz Krise nicht vergisst. Auch andere Möhrsdorfer machten sich Gedanken. Überall waren „kleine Hexenfeuer“ in privaten Gärten zu sehen. Familie Hommel vom Bergweg stellte sogar gut sichtbar einen eigenen Maibaum auf.



Tommy Ledrich sorgte mit dem eigens organisiertem „Tanz auf Abstand“ für ein musikalisches Highlight. Mit seiner Musikanlage vom Dach der Firma und einer charmanten Moderation sorgte er für Dorffeststimmung bis hin in die umliegenden Ortschaften. Sogar Musikwünsche wurden entgegengenommen. Daheim auf den Terrassen und in den Höfen wurde getanzt und mitgesungen.



Dorffreunde Möhrsdorf e. V.

Und so wurde es trotz der derzeitigen Lage ein unvergesslich schöner Tag in nicht ganz so schönen Zeiten. Umso mehr danken wir allen, die sich wieder so viel Mühe gaben und allen damit eine große Freude machten. In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Frühling bei bester Gesundheit.

Dorffreunde Möhrsdorf e.V.

Heimatverein „Haselbachtal“ e.V.



Rege Vereinstätigkeit trotz Corona

Auch unser Heimatverein muss sich an die derzeitigen Bestimmungen von Versammlungsverbot und Kontaktbeschränkung halten. Da ein Großteil der Vereinsarbeit allerdings nun mal in Veranstaltungen und Zusammenkünften der Öffentlichkeit liegt, ist dies keine leichte Sache. Frauen- und Männertreff sind abgesagt, Pilgerherberge und Heimatmuseum sind geschlossen. Und doch steht die Vereinsarbeit nicht still. So wird derzeit der Raum für unsere historische Wäscherolle in der alten Schule vorgerichtet damit der Einweihung zum Tag des offenen Denkmals im September nichts im Wege steht. Vorausgesetzt dass dann auch wieder gefeiert werden darf. Auch die hölzernen Wanderschilder im Ort werden gerade Stück für Stück erneuert bzw. wo noch möglich repariert. Für die Neuanfertigung der Schilder steht uns jetzt glücklicherweise Ronny Süßmilch aus Gräfenhain zur Seite, der uns die Schilder originalgetreu nachbaut.

Besonders schön ist es, dass trotz allen Umständen auch dieses Jahr der Mai-Baum vorm Heimathaus gestellt werden konnte. Allerdings mussten Vorbereitung und Durchführung „Corona-Konform“ erfolgen. So wurde der Kranz in Heimarbeit gewunden, bei einem Durchmesser von 1,6 m konnte auch der Mindestabstand zum Nachbarn gehalten werden. Auf die Ranke wurde dieses Jahr verzichtet. Auch das Stellen des Baumes musste anders geplant werden.



Normalerweise sind dafür etwa 5 Personen notwendig. Deshalb übernahm diese Aufgabe diesmal der Radlader der hiesigen Gänsefarm. Ein riesiges Dankeschön an alle die uns bei dieser Aktion unterstützt haben! Gerade in der jetzigen Situation ist das keine Selbstverständlichkeit. Vielen Dank!

V. Riemer

**Gemeinde Haselbachtal
da läuft was ...
www.haselbachtal.de**

Regionales

Historische Kulturlandschaften im Keulenberggebiet:

4. Streuobstwiesen

Da stehen sie in der Landschaft: hochgewachsene Obstbäume, witterungserprobt, mit ausladenden Kronen und knorrigen Stämmen. Streuobstwiesen sind meist nahe der Ortslagen im Keulenberggebiet zu finden. Obstalleen hingegen ziehen sich entlang der Zuwegungen bis an die Waldkanten des Keulenberges. Sehr markant und damit landschaftsprägend sind die „Kirschallee“ von Reichenbach, die Allee vom Rittergut Großnaundorf, der Obstbestand entlang des alten Bischofsweges von Niederlichtenau und die Obstallee mit Birnen, Pflaumen, Mirabellen von Reichenau. Die fast sechs Hektar große Wiese an letztgenannter Allee befindet sich ebenfalls unmittelbar vor der Waldkante. Der in den 50er Jahren plantagenartig angelegte Bestand ist längst zur greisen, ökologisch wertvollen Streuobstwiese geworden.



Vorwendefeldweg mit Streuobstallee, Zuwegung von Friedersdorf zum Keulenberg (Foto: Dirk Synatzschke)

Als Streuobstwiesen werden die historischen Formen des Obstbaues bezeichnet, bei denen Halb- und Hochstämme verschiedener Obstarten und Sorten, Alters- und Größenklassen auf Grünland extensiv genutzt stehen. Sie vermitteln den Eindruck, als ob die Bäume zufällig über die Wiese „gestreut“ seien. Auf diese unregelmäßige Anordnung und Zusammensetzung der Baumbestände bezieht sich der Name „Streuobstwiese“. Sie sind zuerst in der Nähe von Siedlungen, dann aber auch entlang von Wegen und auf Brachflächen und Böschungen entstanden. Ab 1582 unterstützte Kurfürst August von Sachsen den Obstbau auch im Keulenberggebiet. Er verfasste Gesetze, welche den Obstbau beförderten. So musste jedes neue Ehepaar zwei Obstbäume pflanzen.

Mit der Ablösung der kleinbäuerlichen Wirtschaft durch große Flächen und Intensivierung erfolgte auch die Rodung von Streuobstbeständen. Mitte der 60er bis in die 70er Jahre wurde aber auch indirekt entgegengewirkt. Viele LPG's stellten bis einen halben Hektar für eine individuelle Bewirtschaftung bereit. Wer dieses Areal mit Obstbäumen bepflanzte, konnte bis zur doppelten Fläche landwirtschaftlich bewirtschaften. Mit der deutschen Wiedervereinigung wurde individuelles Obst wieder obsolet. Eine kleine Renaissance erlebten die hausnahen Obstgärten durch die Zentralisierung der Abwasserentsorgung und der Erhebung von flächenbezogenen Anschlussbeiträgen. Eine Widmung als Streuobstwiese konnte den Grundeigentümer davon verschonen. Aktuell erfahren alte Kernobstsorten ein größeres Interesse. Für den sortenreinen Saft eigener Äpfel und Birnen sind mobile Obstmostereien unterwegs; so auch zum Westlausitzer Streuobsttag immer am letzten Sonntag im September in Höckendorf.

Sebastian W. Klotsche, www.medien-scheune.de/keulenberg

Regionales

Das Kfz.- Wesen im Altkreis Kamenz

Auszüge aus dem Buch von Dieter Franke: Kfz.- Werkstätten im ehemaligen Gemeindeverband

(Fortsetzung aus Nr. 4/2020)

Das erste Auto fuhr 1886 mit Berta Benz zur Jungfernfahrt aus. Zuvor gab es zahlreiche Versuche, mit dampfgetriebenen Fahrzeugen und vielen Kuriositäten den Fahrzeugbau zu entwickeln. Im Altkreis gibt es heute noch zwei Fahrzeugbetriebe, deren Anfänge bis in die Jahre 1638 bzw. 1733 als Handwerksbetrieb zurückgehen und die mit fahrbaren Untersätzen begannen. Mancher als Schmied, Hufschmied, Wagenbauer, Stellmacher oder Sattler.

Das o. g. Buch umfasst das Territorium des Altkreises Kamenz in den Grenzen bis 1952. Dazu gehören die Orte Hauswalde, Bretnig, Groß- und Kleinröhrsdorf, Ohorn, Pulsnitz, Lichtenberg und Kleindittmannsdorf. Diese Orte wurden dem neu gegründeten Kreis Bischofswerda zugeschlagen.

Die Aufzählung umfasst 128 Kraftfahrzeug- und Mechaniker-Betriebe. Davon existieren noch 50. Letztgenannte durften früher nur Fahrzeuge bis 100 ccm Hubraum handeln bzw. reparieren, hielten sich aber nicht immer daran.

Die Erforschung endet im Prinzip mit der Wende 1989/90, nur die Betriebe der neuen Kraftfahrzeug-Innung Kamenz sind bis zum Erscheinungsdatum erfasst.

Innungen verschiedenster Gewerke gab es bereits seit Generationen. Am 10.10.1934 schloss die Handwerkskammer Dresden alle Innungen und es wurde der Reichsinnungsverband gegründet. Als erster Bezirksinnungsmeister für Sachsen und Obermeister der Innung des Kraftfahrzeughandwerks wurde ein Herr Georg Bürgel aus Radeberg eingesetzt. Er unterstand dem Reichsinnungsminister Friedrich Strupp, beide gute Parteigenossen der NSDAP. 1945 wurden aber im Osten Deutschlands die Innungen abgeschafft.

Ich möchte von den Betrieben aus Reichenau, Reichenbach, Oberlichtenau, Friedersdorf, Steina Gersdorf, Bischheim und Häslich, berichten. Das sind oder waren immerhin 14 Betriebe!

Dank vieler Helfer, Archivare und Zeitzeugen ist es gelungen, Altbekanntes, Unbekanntes und Neues zu erfahren und zu dokumentieren. In den nächsten Teilen werde ich, beginnend mit Reichenau, von diesen Betrieben berichten.

1949 gründete der aus Lauchhammer stammende Erich Sommer (geb. 1907) seine Werkstatt mit Reparaturen von Fahrrädern, Kanonenöfen etc. auf der Königsbrücker Straße. Er hatte im gleichen Jahr seinen Mechanikermeister abgelegt. Um seinen Kunden zu helfen, hatte er ca. 1952/53 aus Westberlin ein paar Fahrradreifen mitgebracht und wurde deshalb verhaftet. Man warf ihm Steuerhinterziehung vor und er wurde in Waldheim inhaftiert. Dort musste er u. a. Federn schleifen. Durch Kauf einer Drehbank konnte er 1955-60 auch Drehearbeiten für Fortschritt BIW durchführen.

Er verstarb 1978. Bereits 1977 hatte sein Sohn Gerhard, 1952 geboren und Kfz-Schlosser gelernt, den väterlichen Betrieb übernommen und legte 1978 seine Meisterprüfung als Kfz-Meister ab.

1980 erhielt er einen Simson-Vertrag und zog 1983 nach Reichenbach um. 2008 schloss er seinen Betrieb für immer, da es keinen Nachfolger gab. Quelle: mündliche Informationen von Gerhard Sommer.

In Reichenbach gab es einst eine Firma Freudenberg. Mühlenbaumeister Robert Freudenberg (1867-1947) baute 1900 eine Werkstatt (sowie ein Wohnhaus), welche bereits mit Wasserkraft betrieben wurde. Zunächst ein reiner Mühlenbaubetrieb. Die Söhne Oskar (1898-1977) und Alfred (1899-1972) gründeten neben dem Handwerk des Mühlenbauers 1925 eine Motor- und Fahrradhandlung und ab etwa 1932 wurden auch Mo-

Regionales

torräder verkauft und repariert (Victoria, NSU, DKW). 1933 trat Alfred der NSDAP bei. Wegen Einberufung wurde der Betrieb von 1941-45 geschlossen. 1946 stellte er einen Antrag auf Weiterführung seines Handwerksbetriebes. Dieser wurde aber ausgesetzt, da er für die Rote Armee nach Borna arbeiten musste. Auch Alfred Freudenberg wurde verhaftet und eingesperrt (4 Monate), weil er in Westberlin Kfz.-Teile gekauft hatte. Das wurde als Wirtschaftsvergehen geahndet. Oskar F. übernahm in dieser Zeit die Geschäfte.

1956 wurde eine neue Werkstatt gebaut, wo u. a. auch Reparaturen an diversen Landmaschinen durchgeführt wurden. 1974 erfolgte die Gewerbeabmeldung. Danach übernahm das MTW Kamenz den Betrieb. Welche Meistertitel Alfred und Oskar hatten, ist nicht mehr nachvollziehbar. Es gab noch einen Bruder: Martin. Dieser hatte einen Fuhrbetrieb, u. a. in den 30ern einen Omnibus „Pulsnitztal - Express“.

Auch interessant: Gegenüber der Gaststätte wurde eine Tankstelle betrieben. Der Tankkunde zog dort an einem Seil, und unten bei Freudenbergs schepperte eine Glocke und der Tankwart konnte kommen.

Quellen: Manfred Schäfer, Reichenbach, Gemeinde Bischheim, Günter Thus, Reichenau, Zentralarchiv Kamenz.

(wird fortgesetzt)



Schule für Gesundheits- und Sozialberufe
Wir nehmen dich mit!

Wir suchen dich!

Erstausbildung (m/w/d): Beginn: 01.09.2020

- **Physiotherapeut**
- **Ergotherapeut**
- **Pflegfachfrau/-mann**

Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
01900 Großröhrsdorf
Melanchthonstr. 20
Tel.: 035952-20480
info@igs-sachsen.de
www.igs-sachsen.de

Bewirb oder informiere dich jetzt !



Handels- und Vertriebsgesellschaft Haselbachtal

- Ihr Partner für Gase vor Ort -

- Propangas Treibgas für Gabelstapler, • Ballongas,
- Schweißgas in verschiedenen Zusammensetzungen,
- CO₂, • Mischgas, • Sauerstoff

Ihr benötigtes Gas ist nicht mit aufgeführt? Kein Problem rufen Sie uns einfach an.

Wir lassen Ihre Ballonträume wahr werden!

Bei uns erhalten Sie nicht nur Ballongas, sondern auch Helium-Ballons, Zubehör und Füllungen mitgebrachter Ballons für jeden Anlass und in jeder Stückzahl.

Haselbachstraße 33, 01920 Haselbachtal OT Möhrsdorf
Tel.: 03578-7032215, Mobil: 01520 5669258,
Web: www.gase-haselbachtal.de



Jetzt 3.000 € Neu-für-Alt-Prämie* sichern

Beim Kauf eines Renault CAPTUR



Renault Captur LIFE TCe 100 ab 15.150 €**

• 16-Zoll-Leichtmetallräder „Vilegia“ • Rücksitzbank asymmetrisch (1/3 zu 2/3 umklappbar) • Berganfahrhilfe • Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Renault Captur TCe 100, Benzin, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6 – 4,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 – 107 g/km, Energieeffizienzklasse: B – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

•** Preis beinhaltet Neu-für-Alt-Prämie in Höhe vom 3.000€
•zzgl. 749,00€ Bereitstellungsprämie

Abb. zeigt Renault Captur INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS ULF KLEDITSCH E.K.
Renault- und Dacia- Vertragspartner
Hohe Straße 5,
01917 Kamenz
Tel. 03578-38230, Fax 03578-382333
www.kleditsch.de

*Restwert des Altfahrzeugs und zusätzlich 3.000 € Neu-für-Alt-Prämie. Die Prämie kann zur Anzahlung verwendet werden. Das Altfahrzeug muss mindestens 3 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.06.2020 und Zulassung bis 31.08.2020.

Wissen, was wann wo im Haselbachtal passiert:

Amtsblatt Haselbachtal




Malerbetrieb
Dathe & Zehl GmbH

„Wir bringen Farbe in IHR Leben!“

Ob Fassaden- oder Raumgestaltung, mit Individualität und handwerklicher Präzision, verleihen wir Ihrer Immobilie einen „neuen“ Charakter mit stilvoller Ausstrahlung.

Pulsnitztalstrasse 129
01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 / 74247

www.malermeister-dathe-zehl.de



...seit 20 Jahren
01.05.2000 - 01.05.2020
Familienfeiern und Partyservice
Silke Heintze

Auch, oder gerade, in den schwierigen Zeiten für uns alle ist es mein ganz persönliches Anliegen - Ihnen/Euch DANKE zu sagen!!! **Danke für 20 Jahre Treue** und das damit entgegengebrachte Vertrauen. 20 Jahre, die nicht immer einfach waren und in denen ich dreimal mit meinem Geschäft umgezogen bin.

Begonnen am 1. Mai 2000 in der Badkantine Bischheim - ab Juni 2001 zusätzlich die Küche in der Kulturmühle - von Dezember 2002 bis März 2008 in der ehemaligen Haselbachgaststätte Bischheim - und seit August 2008 in Häslich zu finden.

Ob ich Ihre private Feier zu Hause oder in anderen Räumlichkeiten, Ihr Firmenevent oder -jubiläum mit meinem Partyservice begleiten oder Sie als Gast bzw. Ausstatter Ihrer Feier in unseren Räumen begrüßen durfte - **Sie sind als Kunde der wichtigste Teil in meinem kleinen Unternehmen.**

Ein ganz großes Dankeschön möchte ich auch an alle meine „fleißigen Helfer“ richten, ohne die so manche Veranstaltung nicht funktioniert hätte. Angefangen mit der Hilfe am Abwaschbecken, weiter über die Bedienung der Gäste oder Unterstützung am Tresen, die Fahrer für Essenslieferungen bis hin zu den Familienmitgliedern, Freunden oder Handwerkern die ganz oft zur Stelle sein müssen wenn Hilfe gebraucht wird.

Ich hoffe sehr, dass die Corona-Pandemie sich bald stabilisiert und ich die Türen für Sie wieder öffnen darf und nicht, aufgrund noch längerer Öffnungsverbote für Gaststätten, für immer schließen muss. Partyservice Lieferungen sind weiterhin möglich.

Nochmals Danke für 20 Jahre
Ihre/Eure Silke vom Dickerchen



Endlich wieder Spargelzeit

Ab sofort frischer Spargel
täglich frisch vom Feld

Wo und Wann?

**Stützpunkt Bahnhofstraße 17a,
am Nahkauf in Gersdorf**

Mo-Fr: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sa: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

**Im Sortierzentrum an der
Jungrinderanlage Reichenbach**

Mo-So: 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Wir bieten an:

1. Bleichspargel
2. Grüner Spargel
3. Suppenspargel
4. Bruchspargel



Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal
www.huegelland-ag.de / Tel.: 03578/3540

Anzeigen im Amtsblatt Haselbachtal:
E-Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Am Ende gut ankommen ...

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Str. 6a
Tel.: 035955/ 72 59 8

Rathausstr. 4 / 01900 Großröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de
MEISTERBETRIEB

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstr. 11
Tel.: 035200/ 24 67 4